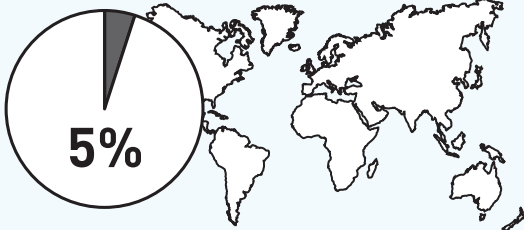


Gehörlosigkeit in Zahlen

Stand: April 2024

Gehörlose und Hörbehinderte weltweit¹

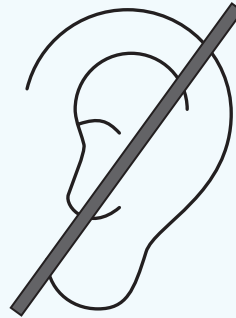
Rund **70 Mio. gehörlose Menschen** weltweit.



Hörbehinderungen nehmen weltweit zu. Gemäss einer Prognose der WHO wird bis 2050 **einer von vier Menschen an einem Hörverlust leiden** und dadurch eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität haben.



430 Millionen Menschen weltweit mit schwerwiegendem Hörverlust², **8% davon sind Kinder.**



Sieben häufige Ursachen für Hörbehinderungen

- Genetisch
- Infektionskrankheiten
- Komplikationen bei der Geburt
- Chronische Ohrentzündungen
- Bestimmte Medikamente
- Extremer Lärm
- Alter

Gehörlose und Hörbehinderte in der Schweiz

Rund **20'000 bis 30'000 gehörlose Menschen** leben in der Schweiz.³ Fast alle nutzen in ihrem Alltag die Gebärdensprache.



Rund 1 Million Menschen in der Schweiz leben mit einer Hörbehinderung.³



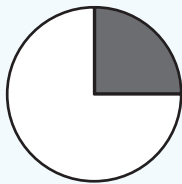
Die Gebärdensprachgemeinschaft in der Schweiz umfasst mindestens 20'000 Personen.⁴



Bei Menschen ab 65 Jahren nehmen Hörverlust und Ertaubung rapide zu, rund **20% der Bevölkerung** sind betroffen.

Hörgeräte und Cochlea-Implantat

Rund **25% der Menschen mit einer Hörbehinderung** in der Schweiz **haben Hörgeräte oder Cochlea-Implantate**, um gesprochene Sprache besser zu verstehen.⁵



Hörgeräte kommen bei leichter bis mittlerer Schwerhörigkeit zum Einsatz.

Diese Hilfsmittel ermöglichen teilweise ein Sprachverstehen, können aber ein gesundes Gehör nicht ersetzen.

Cochlea-Implantate bei starker Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit.



Aktuell haben rund **5'000 Menschen in der Schweiz Cochlea-Implantate**.⁶ Seit 2004 nimmt die Zahl der Cochlea Implantationen jährlich zu, insbesondere in der Altersgruppe ab 65 Jahre.

¹ World report on hearing. Geneva: World Health Organization; 2021. Licence: CC. BY-NC-SA 3.0 IGO.

² Schwerwiegender Hörverlust: Mehr als 40 dB Hörverlust im besser hörenden Ohr bei Erwachsenen, mehr als 30 dB Hörverlust bei Kindern.

³ Quelle: Schweizerischer Gehörlosenbund auf Basis von Höglinger, D., Guggisberg, J. & Jäggi, J. (2022). Hör- und Sehbeeinträchtigungen in der Schweiz (Obsan Bericht 01/2022).

Neuenburg: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium und einer Prävalenz von 0,22% basierend auf einer Quelle von www.gallaudet.edu/international-affairs/deaf-and-hard-of-hearing-employment-statistics.

⁴ Zahl der Betroffenen und Angehörigen, die einen Gebärdensprachkurs beim Schweizerischen Gehörlosenbund besucht haben; nicht gerechnet sind hörende Familienmitglieder, welche die Gebärdensprache als Zweitsprache nutzen.

⁵ Quelle: Pro Audito Schweiz.

⁶ Aus dem Schweizerisches Cochlea-Implantat-Register (CI-Datenbank). Öffentlicher Zwischenbericht per 31.12.2022, www.orl-hno.ch/fileadmin/user_upload/CICH_oeffentlicher_Jahresbericht_2022.pdf.

Räffelstrasse 24, 8045 Zürich

+41 44 315 50 40, info-d@sgb-fss.ch, www.sgb-fss.ch

Spenden: IBAN CH93 0900 0000 8002 6467 1



SGB-FSS
Schweizerischer
Gehörlosenbund